

## Der Gewerbekreis Ramersdorf informiert

### Ferienwerkstatt – was hat's gebracht?

Fünf Berufe in zwei Wochen: nach diesem Motto konnte ein Ramersdorfer Schüler in fünf verschiedene Handwerksberufe bei der Ferienwerkstatt der Handwerkskammer hineinschnuppern. Der Gewerbekreis Ramersdorf e.V. hatte in den Sommerferien einem Schüler von der Führichschule die Teilnahme an der Ferienwerkstatt der Handwerkskammer bezuschusst.

Der Ramersdorfer Paolo Schön hatte sich für die Berufe Goldschmied, Maler/Lackierer, KFZ-Mechaniker, Schreiner und Spengler angemeldet. Ziel des Praktikums war, unter Anleitung erfahrener Ausbilder unterschiedliche handwerkliche Tätigkeiten kennenzulernen, um sich beruflich zu orientieren.

In jedem Handwerk wurden neben der Theorie auch praktische Arbeiten angefertigt und nach der Teilnahme mit einem Zertifikat der Handwerkskammer bescheinigt.

Paolo weiß nun, dass es nicht der Schreinerberuf ist, der ihn am meisten zusagt. In der Ferienwerkstatt ist ihm klar geworden, dass er sich für das nächste Schuljahr einen Praktikumsplatz bei einem Goldschmied und einem KFZ-Mechaniker suchen wird. Diese beiden Berufe haben ihm am besten gefallen, aber die Zeit reichte nicht aus für eine endgültige Entscheidung.



Paolo Schön und seine Mutter sind zufrieden mit dem Praktikum.

Für den Schüler aus der Führichschule hat sich das Praktikum in den Sommerferien auf jeden Fall gelohnt und der Gewerbekreis Ramersdorf ist schon dabei Paolo bei der Suche nach einem Praktikumsplatz bei einem Goldschmied behilflich zu sein.

### Praktikumsbörse – was heißt das?

Wie können Betriebe, die einen Praktikumsplatz anbieten und Jugendliche, die einen Praktikumsplatz suchen, im Stadtteil zueinander finden? Dies ist mit der „Praktikumsbörse“ jetzt in Ramersdorf möglich.

Der Gewerbekreis Ramersdorf unterstützt dieses Projekt, weil die Betriebe damit gezielt Nachwuchs akquirieren können und außerdem bei der Vermittlung über die Börse immer eine Ansprechperson, die bei eventuell vorkommenden Konflikten oder Schwierigkeiten intervenieren kann, den Betrieben zur Verfügung steht.



Herr Gemerekli vom AKA informiert die Ramersdorfer Geschäfte

Die Projektleitung hat der Kinder- und Jugendtreff BaLI (Berg am Laim Integration), des AKA – Aktiv für interkulturellen Austausch e.V. in der Haagerstrasse 14. In diesem Projekt arbeitet Herr Gemerekli vom AKA auf der einen Seite mit den Schulen und sozialen Einrichtungen und auf der anderen Seite mit den Betrieben in den Stadtteilen zusammen.

In der Datenbank sind bisher 76 Praktikumsstellen aus 33 Berufsfeldern erfasst. In den nächsten Wochen will er nun Betriebe und Gewerbetreibende in Ramersdorf (und Berg am Laim) aufsuchen, über das Projekt informieren, mögliche Fragen beantworten und weitere Interessierte für die Praktikumsbörse finden. Mehr Informationen zur Praktikumsbörse erhalten Sie unter <http://www.regsam-14-15.de/> oder telefonisch unter 089 – 450 81 887.

### **Gewerbemittwoch – Servicetelefon**

Für die Gewerbetreibenden aus Ramersdorf und Berg am Laim gibt es ab sofort ein neues Angebot in den Stadteilläden der Sozialen Stadt am Karl-Preis-Platz 4, und in der Baumkirchner Str 20. Nicht nur in schwierigen Zeiten, können viele Gewerbetreibende eine Beratung oder auch nur eine zweite Meinung zu Themen gebrauchen, die ihre Geschäfte und ihre tägliche Arbeit betreffen.

Deshalb bietet das Quartiersmanagement der Sozialen Stadt, den Gewerbetreibenden in Ramersdorf ab sofort den allwöchentlichen „Gewerbemittwoch“ als Service an. Der Service umfasst Adressen von Ansprechpartnern zu den Themen:

- 400 € Jobs,
- Ausbildung / Praktikum,
- Mieterfragen,
- Standortfragen und
- Nutzung des öffentlichen Raums.



Ihr Ansprechpartner am Mittwoch, Daniel Gruber

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Der Stadteilladen am Karl-Preis-Platz 4 ist mittwochs von 10:00 bis 13:00 Uhr und der in der Baumkirchner Straße 20 von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

### **Weihnachtsaktion in Ramersdorf**

Der Gewerbekreis Ramersdorf e.V. und das ASZ Ramersdorf sorgen in diesem Jahr gemeinsam für weihnachtliche Stimmung bei den Geschäftsleuten und Kunden in Ramersdorf. Ähnlich wie im letzten Jahr werden die Geschäfte in Ramersdorf besucht. Die Aktion führt der Gewerbekreis in Kooperation mit dem ASZ Ramersdorf durch:

für die Tour durch Ramersdorf wird Herr Bayer vom ASZ Ramersdorf den "Nikolaus" vom Gewerbekreis mit der Rikscha begleiten um damit dieses besondere Angebot des ASZ für die Ramersdorfer Seniorinnen und Senioren bekannter zu machen und näher zu bringen. Seit Sommer verfügt das ASZ über eine Fahrradrikscha, die von der "Münchner Sozialstiftung" der Landeshauptstadt München gestiftet wurde. Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, können damit zu Veranstaltungen, Mittagstisch u.a. abgeholt werden oder zum Arzt und zum Einkaufen gefahren werden.

Die Tour durch Ramersdorf findet am **Freitag den 4. Dezember in der Zeit von 13 bis 17 Uhr** statt. Sie führt entlang der Rosenheimer-, Anzinger-, Führich- und Aribonenstraße.

Die Weihnachtsaktion endet mit einem **weihnachtlichen Ausklang um 17 Uhr im Stadteilladen kpp4**. Außerdem bietet der Gewerbekreis für den 4., 5. und 6.12. einen "Nikolausdienst an. Wer Interesse hat kann sich bei Herrn Müller melden, Tel.: 0170 / 890 30 20 oder per email an [johannes.Mueller4@gmx.net](mailto:johannes.Mueller4@gmx.net)